

Neue afrikanische *Trigona*-Arten.*)

Von

Dr. H. Friese, Schwerin i. M.

Lestrimelitta (Trigona) cubiceps n. sp. ♀ ♂

Der *L. limao* Sm. (L. 6 mm, Br. 2 mm) täuschend ähnlich, aber viel kleiner, Labrum und Mandibeln rotgelb, Flügel hyalin.

♀. Schwarz, wie *L. limao* fast ganz glatt und stark glänzend, Kopf relativ noch größer und mehr kubisch, Labrum und Mandibel rotgelb, Wangen $\frac{1}{2}$ so lang wie breit, Gesicht fein und zerstreut punktiert, Antenne braun, 2. Geißelglied konisch und am Ende breiter als 3, daher vorspringend, 3.—11. Glied kürzer als breit und dicht mit großen Sinnesgruben bedeckt, die mit einfacher (10fach) Vergrößerung sichtbar sind. Mesonotum und Scutellum sehr fein und zerstreut punktiert, mit einzelnen schwarzen Härchen am Vorderrande, Scutellum mit einzelnen langen und braunen Haaren; Area horizontal, stark nach hinten verlängert, konkav und spiegelglatt mit wulstigem Endrand, dadurch morphologisch weit von *L. limao* abrückend. Abdomen glatt, glänzend, Segmentränder schwach braun; Abdomenende mit einzelnen braunen Härchen, Ventralsegmente deutlich skulpturiert, schwach gelbbraun gefranst. Beine schwarzbraun, gelbbraun behaart, Tarsen gelbbraun, Calcar I und II gelblich, Tibien III rund, keulenförmig; Körbchen also gewölbt, mit spärlichen Randborsten. Flügel fast hyalin, Adern und Tegulae gelbbraun. L. 4—4 $\frac{1}{2}$ mm, Br. 1—1 $\frac{1}{4}$ mm.

♂. Unausgefärbt gelbbraun, Antenne länger, die Glieder quadratisch, also so lang wie breit. L. 4 mm, Br. 1 mm.

Zahlreiche ♀ von Amani (D.-O.-Afrika) im Mus. Hamburg;

♂♀ von Madibira (E r t l.**)).

Lestrimelitta cubiceps ist offenbar eine Raubbiene, die nach Art der *L. limao* Sm. von Süd-Amerika als Schwarm die sammelnden *Trigona*-Arten überfällt, verjagt und Besitz nimmt von den Honigvorräten. Kopf- und Beinbildung sprechen dafür.

Trigona clypeata Fr. var. *zebra* n. var. ♀ ♀ ♂

♀. Wie *Tr. clypeata* Fr., aber Segment 1—3 mit rotgelber bis brauner Binde auf der Scheibe, Segment 3—6 auch noch mit rotgelbem Endrand; am Clypeus ist meist außer am Vorderrand auch ein Streifen in der Mitte mehr oder weniger verschwommen weißlich gefärbt und oft auch noch die untere Ecke des Nebengesichtes weißlich. Wangen und Beine III genau wie bei *clypeata* gebildet. L. 5 mm, Br. 1 $\frac{1}{2}$ mm.

*) Das von Amani stammende Material dieser Arten wurde gesammelt von Dr. Morstatt in dem dortigen Biolog. Landw.-Institut und durch das Hamburgische Kolonial-Institut dem Naturhistorischen Museum zu Hamburg überwiesen.

**) Alle Exemplare, deren Aufbewahrungsort nicht besonders vermerkt wird, befinden sich in der coll. Friese.

♂ wie ♀, aber größer, Antenne länger, erreichen das Thoraxende, Tibien gelb gezeichnet, Tarsen ganz gelblich. L. $5\frac{1}{2}$ mm, Br. $1\frac{3}{4}$ mm.

♀. Groß, aufgetrieben, Gesicht gelbweiß, und zwar: Clypeus, Nebengesicht, Stirnschildchen, Labrum und Wangen, letztere sehr lang, fast quadratisch, also abweichend vom ♀; ferner sind gelbgefärbt: Seitenrand des Mesonotum und Hinterrand des Scutellum und das ganze Mittelsegment. Abdomen gelbbraun, Segment 3—6 dicht gelbfilzig behaart; Beine ganz elfenbeinweiß. Flügel gelblich, zerfetzt, Tegulae elfenbeinweiß. L. 8 mm und Br. 2 mm.

♂ von Ikutha (Brit.-O.-Afrika), ♀ im Museum Hamburg und zahlreiche Nestexemplare in allen Farbenabstufungen von Amani (D.-O.-Afrika).

Mit Hilfe dieser zahlreichen Exemplare aus verschiedenen Nestern konnte ich unschwer die extremen Färbungen von Ikutha (für *Tr. zebra*) und D.-SW.-Afrika (für *Tr. clypeata*) durch Übergänge vereinen.

Trigona junodi Friese (= *togoënsis* Stadelm. var.).

Nach dem umfangreichen Material des Mus. Hamburg, das zahlreiche Exemplare (Nest?, Twazi No. 11), von Mbosyo (No. 7, Lipare) besitzt, ist *Tr. junodi* die schwarze Form von *Tr. togoënsis* Stadelm. In obigem Material finden sich alle Farbenübergänge von Tieren mit rotem bis zu schwarzem Abdomen, und zwar sind die Exemplare von Kondoe Irangi (Twazi) durchweg am Abdomen rot gefärbt, die von Mariwe (Mbosyo und Liparis) aber meist von dunkler Farbe.

Trigona togoënsis Stadelm. ♂.

♂ wie *Tr. langhofferi* ♂, aber Kopf und Thorax ganz schwarz, Abdomen auf den Segmenten mit rotgelben Binden, die mehr oder weniger verschwommen sind, oder auch mit ebensolchen Flecken. Beine schwarzbraun, Tarsen hellbraun. L. $6\frac{1}{2}$ mm, Br. 2 mm.

1 ♂ von Madibira (D.-O.-Afrika); ♀ von Nockilui, Kiswere ($39\frac{1}{2}^{\circ}$ ö. L., $9\frac{1}{2}^{\circ}$ südl. Br.) und von Kondoe Irangi ($36\frac{1}{2}^{\circ}$ ö. L., 5° südl. Br.).

Trigona beccarii Grib. ♂.

♂ wie ♀, aber größer, Augen groß, Clypeus und Nebengesicht nur am Rande gelblich, Antenne lang, erreicht das Scutellum, Schaft (Scapus) S-förmig geschwungen, Geißelglied 3—13 eiförmig, viel länger als breit ($1\frac{1}{2}$: 1), Endglied plattgedrückt und gebogen; Tibien gelbbraun gefleckt, Tarsen gelbbraun. L. 8 mm, Br. $2\frac{1}{2}$ mm.

♂ von Amani, D.-O.-Afrika; ♀ von Kondoe Irangi.

♀ var. wie *Tr. beccarii*, aber Gesicht samt Antenne ganz schwarz, schwarzbraun behaart. Beine schwarz, schwarz behaart. L. 7 mm, Br. $2\frac{1}{4}$ mm.

var. *nigrifacies* n. var.

5 ♀ von Tanga, D.-O.-Afrika.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [78A_7](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Neue afrikanische Trigona- Arten. 169-170](#)